

QUALIFIZIERUNG

Facility Management

Am 22. Oktober 2009 starten die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg und die Hochschule München zum sechsten Mal das berufsbegleitende Studium zum Facility Manager. Das Studium dauert drei Semester und kombiniert Fernstudien mit zehn Präsenzphasen (jeweils Donnerstag bis Samstag). Interessant ist der Studiengang nach Angaben des Veranstalters, der Nürnberger Verbund IQ gGmbH, vor allem für Ingenieure und Betriebswirte mit Schwerpunkt Gebäudemanagement. Im Mittelpunkt des Studiums stehen die Themen Technik, Betriebswirtschaft, Organisation und Objektmanagement.

In der seit Jahren wachsenden Branche Facility Management wirkt nach Erkenntnissen der „German Facility Management Association – Deutscher Verband für Facility Management e.V.“ (Gefma) vor allem der Trend zum Outsourcing von immobilienbezogenen Leistungen als Wachstumsmotor. „Das belegen alle Marktforschungen“, bekräftigt Geschäftsführerin Elke Kuhlmann. Immer mehr Unternehmen spezialisieren sich auf ihre Kernaufgaben und vergeben die kostspieligen und personalintensiven Dienstleistungen rund um ihren Immobilienbestand außer Haus. „Knapp 40 Prozent der klassischen Facility-Management-Leistungen werden derzeit noch intern von Unternehmen erbracht. Hier ist ein hohes Outsourcing-Potenzial vorhanden“, sagt Klaus Daedelow, Sprecher der Regionalleitung Süd von Hoch-tief Facility Management.

Berufliche Perspektiven für Facility Manager bieten Bauunternehmen, Ingenieurbüros, Kliniken, Immobilienverwalter, Consulting-Firmen oder Unternehmen mit großem Gebäudebestand. *hpw.* ■